

[NRZ vom 17.10.2017](#)

Neue Selbsthilfegruppe für Angehörige

Xanten . Die Sucht-Selbsthilfegruppe Hoffnung, eine Selbsthilfegruppe für suchtkranke Menschen und alle Interessierten, hat jetzt eine „Selbsthilfegruppe für Angehörige von suchtkranken Menschen“ gegründet. Angehörige von Suchtkranken, wie zum Beispiel Eltern, Geschwister, Partner und Kinder, stehen der Suchterkrankung oftmals hilf- und ratlos gegenüber. Sie wissen nicht so recht, wie sie damit umgehen sollen oder wie sie es schaffen können, dem Suchtkranken zu helfen. Nicht allzu selten wird der Kontakt abgebrochen oder eine Ehe/Partnerschaft scheitert an der massiv präsenten Sucht.

Hier möchte die „Sucht-Selbsthilfegruppe Hoffnung – Hilfe für Angehörige“ ansetzen. Angehörige von Suchtkranken benötigen aufgrund der Co-Abhängigkeit oftmals selber Hilfe. In der Gruppe erhält man die Möglichkeit, über seine Sorgen, Nöte, Ängste und vieles mehr zu reden.

Angehörige von suchtkranken Menschen, aber auch alle Interessierten sind in der Gruppe willkommen.

Die Selbsthilfegruppe trifft sich: Jeden ersten und dritten Dienstag im Monat von 19 bis 21 Uhr im Spix, Marsstraße 70, in Xanten; Kontakt: Mechtild Lauff 0163 7716955, Norbert Kalisch 02801 70122 oder norbertkalisch@web.de.

